

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Keine Privatinvestoren in Bayern für MVZ und Krankenhäuser

Himmelkron, 19.11.2023

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern begrüßt die Absicht von Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach, die rasante Ausbreitung von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) rasch per Gesetz zu regulieren.¹

Klaus Emmerich, Klinikvorstand i.R.: *"Renditeorientierte MVZ-Betreiber bieten diejenigen Leistungen an, die sich rechnen. Dies gefährdet die bedarfsorientierte flächendeckende ambulante Versorgung in Bayern. Insofern ist die Bundesrats-Initiative der Länder Bayern, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein zur Regulierung von MVZ der richtige Weg. Gleiches gilt jedoch auch für Krankenhäuser! Privatinvestoren bieten auch hier vorwiegend selektive Renditeorientierte klinische Leistungen an und wandeln vielfach bedarfsnotwendige Allgemeinkrankenhäuser mit klinischer Notfallversorgung in Fachkliniken ohne Notfallbehandlung um."*

Medizinische ambulante Versorgung darf nicht zum Spekulationsobjekt großer Finanzinvestoren werden! Besonders verwerflich ist der privatwirtschaftliche Erwerb eines Krankenhauses, das – wie am gescheiterten Beispiel Oberviechtach - vorrangig dem bundesweiten Betrieb von MVZ dient.² Der Patient rückt hier immer mehr in den Hintergrund.

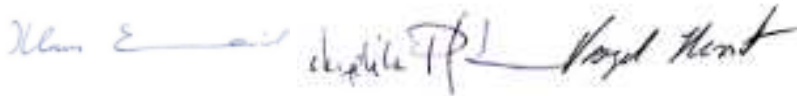
Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern bittet die bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach deshalb eindringlich, eine weitere Initiative zur Regulierung oder gar Abschaffung privat betriebener Krankenhäuser.

Krankenhäuser gehören als elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge in öffentliche Hand.

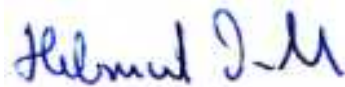
¹ Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, Gerlach: Bundesregierung muss Ausbreitung von investorengetragenen Medizinischen Versorgungszentren rasch regulieren – Bayerns Gesundheitsministerin traf sich mit Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und mit Bayerischem Hausärzteverband: Untätigkeit Berlins gefährdet flächendeckende ambulante Versorgung, <https://www.stmgp.bayern.de/presse/gerlach-bundesregierung-muss-ausbreitung-von-investorengetragenen-medizinischen/>

² Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Oberviechtach, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/sonstige-bedrohungen/oberviechtach/>, Petition „Rekommunalisierung der Klinik Oberviechtach“, <https://weact.campact.de/petitions/rekommunalisierung-der-klinik-oberviechtach>

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.

Himmelkron, 19.11.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1
95502 Himmelkron
0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de